

Stronach/Steinbichler: Mit regionaler Ernährung und Bewegung zu mehr Volksgesundheit

Wien (OTS) - „Die Studie der BSO (Bundessportorganisation) ist als Appell an die österreichische Politik und unsere Gesellschaft zu verstehen, endlich in Bewegung zu kommen“, stimmt Team Stronach Konsumentensprecher Leo Steinbichler den Aussagen von BSO-Präsident Hartwig Löner und Ski-Olympiasieger Benjamin Raich voll und ganz zu. Demnach könne Österreich durch einen aktiveren Lebensstil seiner Bevölkerung bis zu 1.15 Milliarde an Kosten einsparen. Gleichzeitig müsse aber auch auf eine vernünftige, regionale Ernährung geachtet werden, „um den gesundheitlichen Effekt voll auszuschöpfen zu können“, fügt Steinbichler hinzu.

Denn „solange das, was wir täglich zu uns nehmen, vollgestopft ist mit Substituten und Chemie, wird der Gesundheitszustand der Bevölkerung niemals einen Höhenflug erreichen“, mahnt der Konsumentensprecher. „Wenn sich die Menschen wieder mit saisonalen Nahrungsmitteln aus der Region, ohne Stabilisatoren und Geschmackszusätzen, ernähren, könnte der Staat allein im Gesundheitssektor zusätzliche 1,15 Milliarden Euro einsparen“, macht Steinbichler aufmerksam. Die Politik müsse jedoch dafür sorgen, dass die Österreicher vermehrt gesunde regionale Lebensmittel in den Regalen vorfinden und nicht nur "Chemiekeulen" wie Fertiggerichte. Das setzt voraus, dass "unsere Bauern den gerechten Lohn für ihre qualitativ hochwertigen Produkte bekommen“, betont der Team Stronach Mandatar.

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub

++43 1 401 10/8080

parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

121228 Feb 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160212_OTS0097